

Ihr/e Gesprächspartner/in: Martin Metz, Karl Stiefelhagen

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 06.03.2013

Drucksachen-Nr.: 13/0080

Beratungsfolge

Umwelt-, Planungs- und Verkehrsaus-
schuss

Sitzungstermin

19.03.2013

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Reduzierung des Fluglärms am Verkehrslandeplatz Hangelar

Fragestellungen:

1. Welche Ergebnisse hat die Prüfung ergeben, ob eine zentrale Beschwerdestelle durch die Bezirksregierung Düsseldorf vor Ort mit eigener, öffentlich bekannt zu machender Telefonnummer eingerichtet werden kann? (Ratsbeschluss vom 27.07.2009)
Welche weiteren Schritte wurden in diesem Punkt unternommen?
2. Welche Ergebnisse hat die Prüfung ergeben, ob bei schwerwiegenden und/oder wiederholten und geahndeten Verstößen Flugzeughaltern der Stellplatz am Verkehrslandeplatz entzogen werden kann? (Ratsbeschluss vom 27.07.2009)
Welche weiteren Schritte wurden zu diesem Punkt unternommen?
3. Welche Ergebnisse hat die Prüfung ergeben, ob künftig die Vergabe eines Stellplatzes an die Erfüllung der erhöhten Schallschutzanforderungen der Lärmschutzverordnung geknüpft werden kann? (Ratsbeschluss vom 27.07.2009)
Welche weiteren Schritte wurden in diesem Punkt unternommen?

4. Sind die auf der Start- und Landebahn jeweils optimalen Startpunkte für die Piloten festgelegt worden? (Ratsbeschluss vom 27.07.2009)
Wenn nein: Warum nicht?
5. Welche Ergebnisse hat die dauerhafte intensive Prüfung technischer und organisatorischer Möglichkeiten zur Lärmreduzierung bei Start- und Landevorgängen bis jetzt gebracht? (Ratsbeschluss vom 27.07.2009)
6. Wie ist der Stand der Prüfung der aus gewerblicher Tätigkeit resultierenden Lärm-Emissionen am Verkehrslandeplatz Hangelar und möglicher sich daraus ggf. abzuleitender Auflagen? (Ratsbeschluss vom 13.04.2011)
7. Welche Maßnahmen hat die Flugplatzgesellschaft außerdem selbst vorangetrieben, um Flug- und Betriebslärm zu reduzieren?
8. Sind die durch ALT umgesetzten Verbesserungen in Form einer Lafette zur Tankstelle auch auf die privaten Hubschrauber sowie Hubschrauber der Flugschulen übertragbar?
Können diese die Anlage ebenfalls nutzen oder anderweitig dafür sorgen, dass Hubschrauber zum Auftanken nicht abheben müssen?

gez. Martin Metz

gez. Karl Stiefelhagen